

M00 – B04**Dem Geld auf der Spur****M00-B04****Feinziele**

Physische und psychische Lockerung, Angstabbau, Förderung der Spielbereitschaft; einfache pantomimische Umsetzung des Schuldenthemas

Zielgruppe

Jugendliche ab 8. Jahrgangsstufe an allgemeinbildenden Schulen

Methode

Lockerungsübung, Interaktionsspiel

Arbeitsmaterialien

Musikuntermalung

Dauer

10-15 Min.

Durchführung:

Diese einfache Übung nach dem Muster „Alle machen zur selben Zeit das gleiche!“ hat den unschätzbaren Vorteil, dass hier noch keine Darstellung vor anderen erfolgt, sondern alle Schüler*innen im Schutz der Gruppe fast unbeobachtet agieren. Jeder macht das gleiche und ist mit sich beschäftigt, auch wenn viel gemeinsam „läuft“.

Die Schüler*innen werden aufgefordert, die Anweisungen der durchführenden Person (die sie engagiert, evtl. witzig parodiert einbringen sollte) möglichst genau nachzumachen und damit solange fortzufahren, bis neue Vorgaben gemacht werden.

Die Übung kann mit Musik untermalt werden. Die einzelnen Übungsteile sollten nicht zu schnell „abgehakt“ werden, allerdings auch nicht zu lange dauern, um Langeweile zu vermeiden. Wie viele der Beispiele durchgeführt werden, hängt vom Zeitbudget und der Lust der Gruppe ab.

Während dieser Übung sollte nicht gesprochen werden:

- im Raum durcheinandergelassen: ohne sich anzustoßen, erst schnell, dann langsam, eilig, hastig, schleichend, kaputt, voller Energie, stolz, ängstlich usw.
- auf dem Weg zu unangenehmen Gesprächen (Geld leihen, Schulden nicht zurückzahlen können usw.)
- jemanden ablehnen
- Weltrekord im Händeschütteln: Ihr seid Geldvermittler!
- neu eingekleidet: sich bewundern lassen
- wir gehören zur High Society (und leben auch so)
- Sprichwörter zu Schulden und Reichtum wörtlich nachspielen

- ganz schnell unterschiedliche Begrüßungen
- Kredithai hat jemanden an der Angel (wörtlich nachspielen)
- usw.

Quelle: Gnielczyk, Peter / Stange, Waldemar / Stiftung Verbraucherinstitut (Hgg.): Schuldenprävention. Eine Zukunftswerkstatt. Materialien für den handlungsorientierten Unterricht, Berlin 2000.